

Berlin, 11.07.13

VERGISS MEIN NICHT

Am 21. September 2013 ist Welt-Alzheimertag

Seit 1994 wird am 21. September weltweit auf die Situation der Alzheimer-Kranken und ihrer Angehörigen aufmerksam gemacht. Allein in Deutschland leiden mehr als eine Million Menschen unter Alzheimer oder einer anderen Form der Demenz. Weltweit sind laut Deutscher Alzheimer Gesellschaft etwa 35 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen.

Wir möchten Sie gerne unterstützen, um möglichst viele Menschen in Deutschland auf die Krankheit aufmerksam zu machen. Der Dokumentarfilm VERGISS MEIN NICHT von David Sieveking, der bereits über 90.000 Zuschauer in Deutschland begeisterte, zeichnet ein einfühlsames, ergreifendes und gleichzeitig reelles Portrait dieser Krankheit und eignet sich daher sehr für eine Sondervorstellung im Rahmen des Welt-Alzheimertages.

Sollten Sie an einer Sondervorstellung des Films interessiert sein, sprechen Sie mit Ihrem örtlichen Kinobetreiber oder kontaktieren Sie uns per Mail oder telefonisch unter: m.adamski@farbfilm-verleih.de, Tel.: 030-29 77 29-28.

INHALT

David zieht wieder zu Hause ein und übernimmt für einige Wochen die Pflege seiner demenzerkrankten Mutter Gretel, um seinen Vater Malte zu entlasten, der sich seit seiner Pension vor fünf Jahren um seine Frau kümmert. Während Malte in der Schweiz für ein paar Wochen neue Kraft tankt, versucht sich David als Pfleger seiner Mutter. Mit dem Einverständnis der Familie dokumentiert er seine Zeit mit Gretel: David ist plötzlich Sohn, Betreuer und Dokumentarfilmer in einer Person.

David Sieveking (DAVID WANTS TO FLY) entdeckt durch die Gedächtnisstörung seiner Mutter Gretel den Schlüssel zu ihrer Vergangenheit, zur Geschichte ihrer Ehe und zu den Wurzeln der gemeinsamen Familie. Mit viel Sinn für kleine Gesten und für den Zauber des Augenblicks, schafft er ein feinfühlig heiteres Familienporträt: die würdevolle, niemals rührselige Reise durch ein Menschenleben, an dessen Ende ein Anfang, in dem die Familie neu zueinander findet.

„Aus der Tragödie meiner Mutter ist kein Krankheits-, sondern ein Liebesfilm entstanden, der mit melancholischer Heiterkeit erfüllt ist.“

David Sieveking

Alle Informationen zum Film erhalten Sie unter www.vergissmeinnicht-film.de

Bei allen Rückfragen wenden Sie sich gerne an uns.

Mit herzlichen Grüßen

Madlen Adamski

Kontakt: farbfilm verleih, Madlen Adamski, m.adamski@farbfilm-verleih.de, Tel.: 030-29 77 29-28